

Paradies

Komm gib mir deine Hand und laß uns gehen,
an einen Ort wo viel Strand ist und Palmen im Wind wehen.

Wo die Sonne die Erde in warmen Farben streicht
und wo das Meer bis zum Horizont reicht.

Wo wir nachts barfuß am Strand entlang gehen
und zum pechschwarzen Himmel aufsehen.

Wo ein lauer Wind uns entgegenweht
und der Mond mit den Sternen am Firmament steht.

Wo das Meer sanft die Wellen ans Ufer spühlt
und man sich ganz klein und doch glücklich fühlt.

Wo wir unseren stressigen Alltag vergessen
und die Welt mit anderen Augen bemessen.

Wo jeder Tag schöner als der vergangene scheint,
da wollen wir bleiben, für immer vereint.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)